

ANZEIGE

ANZEIGE

ANZEIGE

ANZEIGE

# Gewinner freuen sich

## Dürk Reisen: Viel Lob für Tag der offenen Tür

Der Tag der offenen Tür bei Dürk Reisen in Studernheim entpuppte sich einmal mehr als echter Höhepunkt im Veranstaltungskalender. Über 400 Besucher tummelten sich am 17. April auf dem großzügigen Gelände Am Lausbühl 6 und beteiligten sich natürlich auch rege an der Tombola, bei der es wieder zahlreiche Reise-Gutscheine zu gewinnen gab.

Die Gewinner wurden am 18. Mai im Wochenblatt veröffentlicht, am 27. Mai nahmen sie ihre Preise in Empfang. Bei einem Glas Sekt und bester Stimmung freute man sich gemeinsam mit Bernhard Dürk über die gewonnenen Reisen und erzählte sich nette Anekdoten über die schönen Fahrten, die einige Gewinner schon bei Dürk-Reisen gebucht hatten. Insbesondere die von der Familie Jaschek in Zusammenarbeit mit Dürk-Reisen organisierten Fahrten für Senioren mit Rund-Um-Betreuung,

wurden besonders gelobt. So stand beispielsweise in diesem Jahr eine Fahrt an den Garda-See auf dem Programm, die sehr gut angenommen wurde. Aber nicht nur vergangene Reisen standen im Mittelpunkt der Unterhaltung, sondern eben auch das umfangreiche, interessante Angebot von Dürk-Reisen, bei dem Fahrten nach Bad Füssing in hochwertige Hotels eine herausragende Position einnehmen. Klar, dass sich die Gewinner gerade dieser Reisen ganz besonders freuten.

Wer jetzt keine Reise gewonnen hat, sollte sich von Bernhard Dürk und seinem kompetenten Team einfach beraten lassen - schließlich haben die Ferien gerade erst begonnen! (sis)

Weitere Informationen: Dürk Reisen, Am Lausbühl 6, 67227 Frankenthal - Studernheim, Telefon 06233 46066, Internet: www.duerk-reisen.de



Die Gewinner freuen sich über ihre Preise.

FOTO: PS



www.m-r-n.com

Metropolregion Rhein-Neckar

Aktuell im WOCHENBLATT

# Jungchronisten der Region

## Metropolregion: Sieger des Jugendschreibwettbewerbs ausgezeichnet

„Unsere Heimat macht uns zu dem, was wir sind“, lautet das prägnante Fazit eines der drei erstplatzierten Beiträge des regionalen Jugendschreibwettbewerbs „Heimat zählt. Erzähle Heimat.“ Diesen hatte die Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) erstmals im vergangenen Herbst ausgeschrieben. Bis Ende Februar 2011 waren schreibbegeisterte Jugendliche im Alter zwischen zwölf und 20 Jahren dazu aufgerufen, Zeitzeugen zu befragen und sich mit dem Begriff „Heimat“ auseinanderzusetzen.

Vergangene Woche wurden im Mannheimer Luisenpark diejeweils ausgezeichnet, denen dies besonders gut gelungen ist. 14 Schüler sowie drei Schulklassen jubelten über Geldpreise in Höhe von insgesamt 5.000 Euro, gestiftet von der Hornbach-Baumarkt-AG. Acht der Nachwuchsautoren dürfen zudem ein Praktikum bei den Tageszeitungen Mannheimer Morgen, Rhein-Neckar-Zeitung und Rheinpfalz sowie beim Rhein-Neckar-Fernsehen absolvieren und dabei ihrem Talent weiter nachspüren. Zu ihnen gehören auch die drei jungen Damen, die in ihrer Altersklasse den Einzelsieg verbunden mit jeweils 400 Euro errangen: Anja Hartlieb aus



Nach der Preisübergabe: die Gewinner mit der Jury.

FOTO: VRRN

Mannheim (14), Sabina Ghafari aus Ludwigshafen (17) und Vanessa Hermann aus Biblis (19).

Die Sieger im Überblick: Kategorie Zwölf- bis 14-Jährige: 1. Preis (400 Euro): Anja Hartlieb, Mannheim; 2. Preis (300 Euro): Viola Herschbach, Speyer; 3. Preis (200 Euro): Sofie Kiefer, Mannheim; Sonderpreis (100 Euro): Paul Deller, Winden. Kategorie 15- bis 17-Jährige: 1. Preis (400 Euro): Sabina Ghafari; 2. Preis (300 Euro): Tanja Heuberg, Mosbach-Lohrbach; 3. Preis (200 Euro): Birsu Altuz, Weinheim; Sonderpreis (jeweils 100 Euro): Benno Fleig, Mauer, Daniel Jakob, Sinsheim und Muhammad

Turgay, Hagenbach. Kategorie 18- bis 20-Jährige: 1. Preis (400 Euro): Vanessa Hermann, Biblis; 2. Preis (300 Euro): Gala von Nettelblatt, Ladenburg; 3. Preis (200 Euro): Hannah Czarnacki; Sonderpreis (100 Euro): Lea Oberländer, Mannheim. Sonderpreis Schulklassen (Dotierung je 600 Euro): Wilhelm-Gymnasium, Sinsheim, Klasse 9b, Kurfürst Friedrich Gymnasium, Heidelberg; Klasse 7a, Karl-Drais-Schule, Grund- und Werkrealschule Hirschberg/ Heddesheim, Klasse 7 a. (ps)

Die Siegerbeiträge stehen im Internet: www.m-r-n.com/jugendschreibt

# Pflicht wird zur Chance

## Freiwillig: Wehrdienst für Frauen und Männer

Junge Frauen und Männer können sich ein persönliches Bild von der Bundeswehr machen, ohne sich als Soldat auf Zeit zu verpflichten. Durch die Entscheidung über die Aussetzung der Wehrpflicht wird in Deutschland niemand mehr gegen seinen Willen zu einem Pflichtdienst einberufen.

Die Bundeswehr ist aber weiterhin daran interessiert, hochmotivierte Frauen und Männer einzustellen. Aus diesem Grunde wurde der freiwillige Wehrdienst mit einer Dauer von bis zu 23

Monaten und attraktiven Konditionen eingeführt. Die ersten sechs Monate des Freiwilligen Wehrdienstes gelten als Probezeit und zwar unabhängig davon, auf welche Verpflichtungszeit man sich festgelegt hat.

Für freiwillig Wehrdienst Leistende gibt es einen steuerfreien Wehrsold und weitere attraktive Vorteile. (ps)

Nähere Informationen sind unter der bundesweiten, kostenfreien Hotline 0800 / 9 80 08 oder unter www.bundeswehr-karriere.de erhältlich.

ANZEIGE

ANZEIGE

# Neue Wege und Möglichkeiten

## Leondra music und livedome: Kooperation

Die Unternehmen Leondra music und livedome wollen ab sofort miteinander kooperieren. Die Leondra music Businessplattform baut den Service rund um die künstlerische Selbstvermarktung von Musikern mit einem exklusiven Angebot aus und bindet den führenden Streamingdienstleister für Live Events im Web ab sofort als Mehrwertservicepartner der Leondra music Businessplattform ein.

Leondra-Kunden können diesen Service ab sofort buchen und erhalten dafür je nach Event und Qualitätsanspruch maßgeschneiderte Streaming-Pakete - mit Aufnahme am Tag des Events so-

wie einen Live-Stream oder zeitverzögerten Stream des Events auf bis zu 60 Internet-Portalen und bis zu 75 Kinolose gleichzeitig. Dabei garantieren die beiden Kooperationspartner ihren Kunden ein Mindest-Paket für den Stream auf 15 Portalen über livedome sowie auf allen Internetpräsenzen von Leondra music und auf den Internetseiten des Kunden. Zur Einführung soll es für kurzzeitgeschlossene Kunden ein Einstiegspaket zu Sonderkonditionen geben. Dieses Streaming Special kann man sich mit einer Buchung des Streaming-Services über Leondra music bis zum 15. Juli dieses Jahres sichern. (ps)

# VERANSTALTUNGEN

### TIPPS

#### Mitwirkende für das Stadtprojekt gesucht

**Nationaltheater:** Wann standen Sie schon einmal auf einer Theaterbühne? Das Künstlerduo Stefanie Lorey und Björn Auftrag schenkt den Menschen aus Mannheim und Umgebung eine Minute Redezeit auf der Bühne des Schauspielhauses. Normalerweise spielen im Nationaltheater Ur- und Erstaufführungen oder Klassiker der Weltliteratur. Bei den Schillertagen wurde gerade eben des großen Dramatikers und Historikers Friedrich Schiller gedacht, nun sollen die Bürgerinnen und Bürger auf der Bühne stehen. Sie sind keine Schauspieler, die eine Rolle spielen? Macht nichts. Im Gegenteil. Hier spielen alle sich selbst - wie im Alltag auch. Ihr persönliches Drama ist kleiner? Wer sagt, es sei unwichtiger? Jetzt gehört Ihnen die Bühne.

„Standbild“ hat schon in verschiedenen Städten Erfolg gehabt. Es wird von Berlin, München, Hamburg über Mannheim nach Ägypten kurz vor den Wahlen reisen. Das Format - exakt Minute Redezeit und eine Lampe von Zuhause eigenes Bühnenlicht - bleibt gleich, doch innerhalb dieses Rahmens ist „Standbild“ immer verschieden. Ob man Ideen entwickelt, (Lügen-)geschichten erzählt, Klagelieder anstimmt, körperliche Erleichterung betreibt, Revolutionen anzettelt, Gedichte rezitiert, Beichten ablegt, - oder einfach schweigt - alles ist eine Minute lang möglich, ohne Zensur. Man kann die Gelegenheit nutzen vor Zuhörern und Zuschauern zu sprechen oder man kennt Menschen, die bisher nicht das geeignete Publikum gefunden haben für ihre Thesen, Wutausbrüche, Hoffnungen, Ängste oder Liebeserklärungen. Hier ist endlich der rechte Moment: vor dem wohl aufmerksamsten Publikum, das es gibt: dem Theaterpublikum. Bei Interesse und für nähere Informationen bitte melden unter nationaltheater\_standbild@mannheim.de oder Telefon 0621 / 1680 527.

# Internationale Top-Acts vor Barockschloss

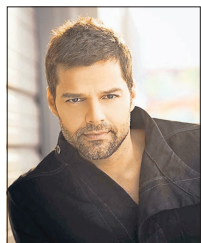
## Großkonzert: Megastar Ricky Martin exklusiv bei der „Arena of Pop“

Das größte Popfestival im Südwesten Deutschlands geht in die vierte Runde: Radio Regenbogen und das Land Baden-Württemberg veranstalten gemeinsam mit ihren Partnern, der Stadt Mannheim, der MVV Energie AG und der Badischen Staatsbrauerei Rothaus zum vierten Mal die „Arena of Pop“.

Internationale Top-Stars bei freiem Eintritt, das gibt's so nur bei der „Arena of Pop“. Headliner in diesem Jahr: Megastar Ricky Martin. Von der Hauptbühne im Ehrenhof des Mannheimer Schlosses aus wird er zigtausend Musikfans begeistern. Weitere Top-Acts der „Arena of Pop 2011“ sind Sunrise Avenue und Laith Al-Deen. Aber auch Newcomer wie Frida Gold, KOLOR und regionale Acts wie The Skaletons und Spielgeldmillionäre werden den Besuchern ordentlich einheizen. Die bombastischen Opernstimmen von Adoro begleiten das Abschlussfeuerwerk. „Die Arena

of Pop“ ist ein Aushängeschild für die Musikstadt Mannheim und unterstreicht unsere Aktivitäten in den Bereichen Rock- und Popförderung“, erklärt Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz. Klaus Schunk, Vorsitzender der Geschäftsführung und Programmdirektor von Radio Regenbogen: „Ich freue mich und bin auch stolz darauf, dass das Land Baden-Württemberg zusammen mit Radio Regenbogen und unseren Partnern es nunmehr zum vierten Mal schaffen, solch ein einzigartiges Festival-Erlebnis wie die „Arena of Pop“ zu organisieren.“

Für Professor Hubert Wandjo von der Popakademie Baden-Württemberg ist die „Arena of Pop“ eine wichtige Plattform für die Gewinner des Talent Award: „Der Talent Award von Radio Regenbogen und dem Land Baden-Württemberg bringt den Newcomern neben dem Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro, das für die Bandentwicklung investiert wird,



Ricky Martin.

FOTO: PS

die für sie sehr wertvolle Auftritts-Plattform bei der „Arena of Pop“.

Dieses Jahr hat sich die Jury für die Mainzer Band KOLOR entschieden. „Radio Regenbogen Event-Leiter Andreas Kisonsek: „Die Erfolge der letzten Jahre sind für uns natürlich Herausforderung und Ansporn zugleich. Ich bin mir sicher, dass wir für die Musik-Fans aus ganz Baden-Würt-

temberg, der Metropolregion Rhein-Neckar und weit darüber hinaus ein Konzert-Programm zusammengestellt haben, das seinesgleichen sucht. Das es uns gelungen ist, Ricky Martin für sein einziges Konzert in Deutschland zu gewinnen, unterstreicht auch den Ruf, den Events von Radio Regenbogen im internationalen Musik-Business genießen.“ Weltstar Ricky Martin gibt im Rahmen seiner „Musica + Alma + Sexo“-Welttournee das einzige Konzert auf deutschem Boden bei der „Arena of Pop“. Und noch ein weiteres Highlight wird es geben, welches aber erst zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben werden darf. Man kann also gespannt sein. (ps/maz)

Info: Die „Arena of Pop“ beginnt am 9. Juli um 14 Uhr und wird voraussichtlich um 23 Uhr enden. Wie 2009 zieht sich die Festivalmeile vom Hauptbahnhof bis zum Mannheimer Schloss. Der Eintritt ist kostenlos.

# Travestie vom Allerbesten

## Capitol: Benefiz-Festival der AIDS-Hilfe LU

Am kommenden Samstag, 25. Juni laden die AIDS-Hilfe Arbeitskreis Ludwigshafen e.V. und die beliebte Travestierevue „The Crazy Dreams“ zu einem ganz besonderen Event der Extraklasse ein. In einem Farbenrausch der Sinne erscheint das „Festival der Travestie“ in Mannheim.

Dieses Showerlebnis mit handgefertigter Benefiz-Charakter unterstützt mit seinem Reinerlös aus dem Ticketverkauf zu 100% die ehrenamtliche Arbeit des AIDS-Hilfe Arbeitskreis Ludwigshafen e.V., sodass das unentgeltlich tätige Team vom „Check Point“ den Level seiner wichtigen Arbeit um die Belange von Menschen mit HIV & AIDS halten und hoffentlich in Zukunft noch weiter ausbauen kann.

Geboten wird beim Festival der Travestie ein spektakuläres Gala-Programm mit hochkarätigen Künstlern, die in sämtlichen Facetten der Travestiekunst wie Diamanten strahlen werden: Egal ob Live-Gesang, Comedy, Showtanz, Starparodien, Revue-Acts oder frivole und wortwitzige Conferenzen: beim Festival der Travestie ist definitiv für jeden



Travestie-Show im Capitol.

Geschmack etwas geboten! Bisher verpflichtet werden konnten folgende Künstler: Miss Elli Elnett & Coco d'Or, The Crazy Dreams aus Mannheim, Camelia Allways, Molly Moss & Viola Varel, Viva La Diva aus Mannheim, Clarissa Clark aus Wiesbaden, Lucy Trump aus Mannheim und Sarah Barely aus Lübeck. Moderiert wird dieses ca. 3-stündige Abendprogramm von Mannheim's Star der Kabarettbühnen, Rino Galliano.

# EVITA hat sein Musicalsternchen gefunden

## Kindercasting: Janne Marit, Katharina und Anastasia heißen die glücklichen Mädchen

Vom 2. bis 7. August gastiert der Musical-Welterfolg „Evita“ im Nationaltheater. Das Musical beschreibt das Leben der schon zu Lebzeiten zur „Spirituellen Führerin“ ihrer Nation aufgestiegenen Präsidentengattin Maria Eva Duarte de Perón, besser bekannt als Evita. Im zweiten Akt des Musicals gibt es eine Szene, in der ein kleines Mädchen ein Lied für Evita singt und sie um ihren Segen bittet. Und genau diese Szene wird in jeder Stadt, in der das Musical gastiert, mit einem Mädchen der Region besetzt.

Dazu gab es kürzlich in den Räumen von BB Promotion ein Kindercasting, zu dem 17 Mädchen im Alter von sieben bis 12 Jahren eingeladen waren. Die 27-jährigen hatten sie als etwa 50 eingegangenen Bewerbungen ausgewählt. Zu diesem Casting war eigens der Dirigent und „Musical-Director“ David Steadman aus London gekommen. Er zeigte sich, ebenso wie Kristina Keienburg und Martin Flohr vom örtlichen Veranstalter beeindruckt von der Leistung der Mädchen. Die hatten sich zuvor mit der Pianistin Jing Zhao warm gemacht und eingesungen. Ja und dann kam für jedes der Mädchen der große Moment. Ganz alleine durf-



Spannung: Kindercasting für das Musical EVITA.

FOTO: SCHATZ

ten sie vor David Steadman, Kristina Keienburg und Martin Flohr vorsingen. Manch einer merkte man die Aufregung natürlich schon ein wenig an, andere zeigten sich wiederum ganz souverän. „Es kommt auch nicht wirklich darauf an, ob die Mädchen jeden Ton genau treffen, daran kann man arbeiten“, so David Steadman. Viel wichtiger war ihm die

Ausstrahlung und der Rhythmus, den die Mädchen mitbrachten. An diesem Tag fiel jedoch noch keine Entscheidung, die Mädchen mussten also noch ein wenig zittern.

Kürzlich nun wurden die drei Mädchen bekannt gegeben, die bei den Aufführungen im Nationaltheater das Lied „Santa Evita“ ganz alleine singen dürfen. Dieser für sie so großen Aufgabe dürfen sich nun Janne Marit (8 Jahre) aus Weinheim, Katharina (10 Jahre) aus Eppelheim und Anastasia (8 Jahre) aus Weinheim stellen. Anfang August ist es dann soweit und die Zuschauer werden sehen, wie die Mädchen aus der Region als Teil des Ensembles des Londoner West Ends vor fast 2.500 Zuschauern, alleine auf der Bühne im Scheinwerferlicht stehen. „Santa Evita“ singen werden. (maz)

# Orientalische Cello-Klänge

## Konzert: Musiktraditionen verschmelzen

Der Cellist Ugur Isik ist ein Grenzgänger zwischen den Welten. Einerseits in klassischer europäischer Musik auf seinem Instrument ausgebildet, andererseits stark verbunden mit der türkischen Musiktradition lässt er in seiner Musik beide Kulturen miteinander verschmelzen und es entsteht Neues und Ungehörtes. Der gebürtige Istanbuler Musiker graduierte am Staatlichen Konservatorium Istanbul, arbeitete lange bei Radio TRT und ist seit 2000 ein Mitglied von „Ensemble Sarband“, einem international besetzten Kammermusikensemble. Die beiden Solo-Produktionen des virtuosens Cellisten - „Cello Unveils Anatolian Spirit!“ (2005) und „Cello Invocations“ (2008) - spiegeln die Eigenarten seines



Cellist

Musikverständnisses wieder ohne sich von der türkischen Musiktradition zu entfernen. In seinem Konzert in der OMM wird er begleitet von Muhiittin Temel an der türkischen Harfe Kanun. Info: Samstag, 25. Juni, Orientalische Musikakademie Mannheim, Jungbuschstr. 18, 20 Uhr. Workshop: Sonntag, 26. Juni